

Auf Korfu entspannen

Am Freitag Abend machten wir uns auf die Suche nach einem chilligen Café mit Stil und wurden in der Nähe des Hafens fündig. Das „Amaze“ macht seinem Namen alle Ehre. Das Ambiente ist wunderschön: Man sitzt direkt am Meer, in gemütlichen, großen Sesseln und genießt bei Lounge Musik den tollen Ausblick. Rechts die alte Festung, links der Hafen und die abends beleuchteten Strände der Ostküste (Dassia, Ipsos...). Tagsüber ist das „Amaze“ ein Café, nachts verwandelt es sich in eine stimmungsvolle Bar. Wer entspannen und genießen möchte, ist hier genau richtig. Die Getränke (bei uns frisch gepresster Orangensaft) sind sehr gut, aber auch etwas überteuert. Ein Preis von 4,50 € das Glas ist unserer Meinung nach um ca. 50 Cent zu teuer, was aber durch das tolle Ambiente wieder gut gemacht wird. Parkplätze sind wie überall in der Innenstadt nur schwer zu bekommen. Wir bevorzugen es am Hafen zu parken, und die fünf Minuten zu spazieren. Auf jeden Fall hat das“Amaze“ seinen eigenen Charme und ist einen Besuch wert.

Außerdem findet diese Woche wieder das Pelekas Art Festival (www.PAF.gr) statt. Live Musik, zahlreiche Künstler und farbenfrohe Graffities machen das PAF zu einem festen Bestandteil der korfiotischen Kulturszene. Weitere Informationen wie zum Beispiel das Programm oder Fotos gibt es auf der offiziellen Internetseite (www.paf.gr englisch/griechisch) und natürlich direkt auf dem Festival. Wer zum Baden nach Pelekas fährt kann es praktisch nicht verfehlen.